



**Job**  
**Campus**  
berufliche bildung by boks

**Wir gestalten Bildungswege**

**Ihr Partner für  
individuelle berufliche Entwicklung**

# INHALT

- Impressum ..... 2
- Vorwort ..... 3
- Zahlen, Daten, Fakten ..... 4
- JobCampus ..... 6
- Arbeiten nach meinen Bedürfnissen ..... 8
- PRAXISBAUSTEIN bei der bdkS ..... 10
- Berufliche Integration von Menschen mit Behinderung ..... 12
- Glücklich im Team ..... 14
- Wo finden Sie den JobCampus?..... 16

## Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt  
Baunataler Diakonie Kassel e.V.  
Kirchbaunaer Straße 19  
34225 Baunatal

Konzeption und Redaktion  
Patricia Flor, Bahri Gültekin,  
Claudia Lieberknecht

Gestaltung  
Maria Isabel Neitzke Gómez

Fotos  
Paavo Blåfield, Bernd Schoelzchen,  
Claudia Lieberknecht

Leichte Sprache:  
Bearbeitet von der bdkS Textwerkstatt

Druck  
diakom Fuldaabrück

Weitere Informationen: [www.bdks.de](http://www.bdks.de)  
  -bdksvielfaltleben  
Stand: 10.2026

# VORWORT

---

Berufliche Bildung bedeutet weit mehr als reine Qualifikation – sie öffnet Türen zur Persönlichkeitsentwicklung, zu Selbstvertrauen, Teilhabe und einem selbstbestimmten Leben. Menschen mit Behinderung auf ihrem individuellen Weg zu begleiten, ist eine besondere Aufgabe, die Haltung und Zusammenarbeit erfordert.

Im JobCampus und im Rahmen des Fachbereichs Berufliche Integration (FBBI) der Baunataler Diakonie Kassel e.V. gestalten wir passgenaue Bildungswege, die sich an den Ressourcen, Fähigkeiten und Wünschen jedes Einzelnen orientieren. Wir stärken persönliche Entwicklung und realisieren das Recht eines jeden Menschen auf eine berufliche Perspektive, die Sinn stiftet und den eigenen Möglichkeiten entspricht.

Wir freuen uns über die Vielzahl beruflicher Perspektiven im Anschluss an den JobCampus und über die berufliche Integration unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den verschiedenen Kontexten des ersten Arbeitsmarktes. Die Erfahrungsberichte in dieser Broschüre machen deutlich spürbar, dass echte Teilhabe nur dann gelingt, wenn wir Strukturen schaffen, die Vielfalt zulassen, und wenn wir gemeinsam bereit sind, neue Wege zu denken, getreu dem Motto „Glücklich im Team“.



Patricia Flor



Bahri Gültekin



# ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

## Standorte

**3** Standorte

Hofgeismar, Kassel, Baunatal

**Seit 1. Juni 2025**

zugelassener Träger für  
**PRAXISBAUSTEIN**

# ZAHLEN

## Berufliche Bildung und Qualifizierung

für **110** Menschen mit  
geistiger, seelischer und  
mehrfacher Behinderung

**300** Absolventen

in den letzten fünf Jahren

## Zertifiziert

Der JobCampus ist geprüft und zertifiziert.  
Es liegt eine Trägerzulassung nach AZAV vor.



### AZAV Trägerzulassung

Nach SGB III und AZAV  
zugelassener Träger zur  
Durchführung von Maßnahmen  
der Arbeitsförderung

[www.tuvsud.com/ms-zert](http://www.tuvsud.com/ms-zert)



# JOBCAMPUS

## Berufliche Bildung und Qualifizierung

Der bdks JobCampus unterstützt die individuelle berufliche Entwicklung von Menschen mit geistigen, psychischen und körperlichen Behinderungen sowie Suchterkrankungen. Der Fokus liegt auf beruflicher Orientierung, Bildung und Qualifizierung, um Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen.

Hier haben Teilnehmende die Möglichkeit, verschiedene Berufsfelder zu erkunden, berufliche Kompetenzen durch gezielte Bildungseinheiten zu erwerben und sich umfassend auf ihre beruflichen Ziele vorzubereiten.

Die berufliche Bildung wird eigens angepasst und orientiert sich an den Ausbildungsrahmenplänen der Vollberufe. Neben theoretischem Wissen gibt es zahlreiche Möglichkeiten, praktische Erfahrungen in realen und arbeitsmarktnahen Umgebungen zu sammeln. Während der Zeit im JobCampus werden die Teilnehmenden von qualifizierten Bildungsbegleiterinnen und Bildungsbegleitern unterstützt. Diese gestalten gemeinsam den Bildungsweg und helfen dabei, die festgelegten beruflichen Ziele zu erreichen.

### Haben Sie Interesse?

Dann nehmen Sie gleich Kontakt mit uns auf! In einem gemeinsamen Gespräch können ausführlich Fragen geklärt sowie Wünsche und Vorstellungen besprochen werden.

Dies geschieht durch:

- Kompetenz- und Berufswunschanalysen
- Förderplanungen
- Gesprächsangebote
- Sozialpädagogische Begleitung + praktische Erprobungen

Das Ziel ist es, Menschen mit geistigen, psychischen oder mehrfachen Beeinträchtigungen in ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern und ihnen einen individuellen Zugang zum Arbeitsleben zu ermöglichen.

- Menschen stehen im Mittelpunkt
- Erkundung und Erprobung verschiedener Berufsfelder
- Individuell angepasste berufliche Bildung
- Praktische Erfahrungen in realen Umgebungen
- Betreuung durch qualifizierte Bildungsbegleiter
- Ziele: persönliche Entwicklung fördern, beruflich qualifizieren und Zugang zum Arbeitsleben ermöglichen

### Kontakt

#### Patricia Flor

 Leitung JobCampus  
 Baunataler Diakonie Kassel e.V.  
 Kirchbaunaer Str. 19, 34225 Baunatal  
 Telefon: 0561 94951 – 256, Mobil: 0151 – 46149980  
 E-Mail: patricia.flor@bdks.de

### Kontakt

#### Bahri Gültekin

 Leitung JobCampus & Fachbereich Berufliche Integration  
 Baunataler Diakonie Kassel e.V.  
 Kirchbaunaer Str. 19, 34225 Baunatal  
 Telefon: 0561 94951 – 255, Mobil: 0151 – 56727621  
 E-Mail: bahri.gueltekin@bdks.de

Hier finden Sie  
weitere Informationen:





# ARBEITEN NACH MEINEN BEDÜRFNISSEN

## JobCampus-Absolventin Lisa Webering geht ihren eigenen beruflichen Weg

Lisa Webering hat von 2021 bis 2023 den JobCampus absolviert. „Zuerst war ich sehr skeptisch und aufgeregt“, berichtet sie. Ihr erstes Praktikum während der JobCampus-Zeit absolvierte sie in der diakom Kassel, einer Werkstatt für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Dank einer verständnisvollen Gruppenleiterin fand sich Lisa Webering im Arbeitsalltag schnell zurecht, bald entstanden Freundschaften zu anderen Beschäftigten. Die anfängliche Unsicherheit wurde immer weniger. Durch ein Praktikum bei der bdks Textwerkstatt lernte Lisa Webering auch diesen ganz anderen Arbeitsbereich kennen.

Heute arbeitet sie anteilig in der diakom Kassel und in der bdks Textwerkstatt in Baunatal. So kann sie ihren beiden beruflichen Interessen nachgehen. „In der diakom arbeite ich in der Verpackung. Besonders die filigranen Arbeiten liegen mir gut.“ In der bdks Textwerkstatt ist sie als Übersetzerin von Texten in Einfache und Leichte Sprache tätig. Hier hat sie besonders Freude an der „Kopfarbeit“ im Übersetzer-Team.

Mit dem JobCampus werden individuelle Berufswege Wirklichkeit. Mithilfe der Bildungsbegleiterinnen und Bildungsbegleitern und den Verantwortlichen in den Unternehmen werden Lösungen gefunden, die zu den Menschen passen. „Ich bin beruflich an einem Punkt angekommen, mit dem ich gut leben kann und wo ich bleiben möchte“, lautet das Fazit von Lisa Webering.



**Hier möchte ich bleiben!**

Lisa Webering

### Kontakt

#### Patricia Flor

 Leitung JobCampus  
 Baunataler Diakonie Kassel e.V.  
 Kirchbaunaer Str. 19, 34225 Baunatal  
 Telefon: 0561 94951 – 256, Mobil: 0151 – 46149980  
 E-Mail: patricia.flor@bdks.de

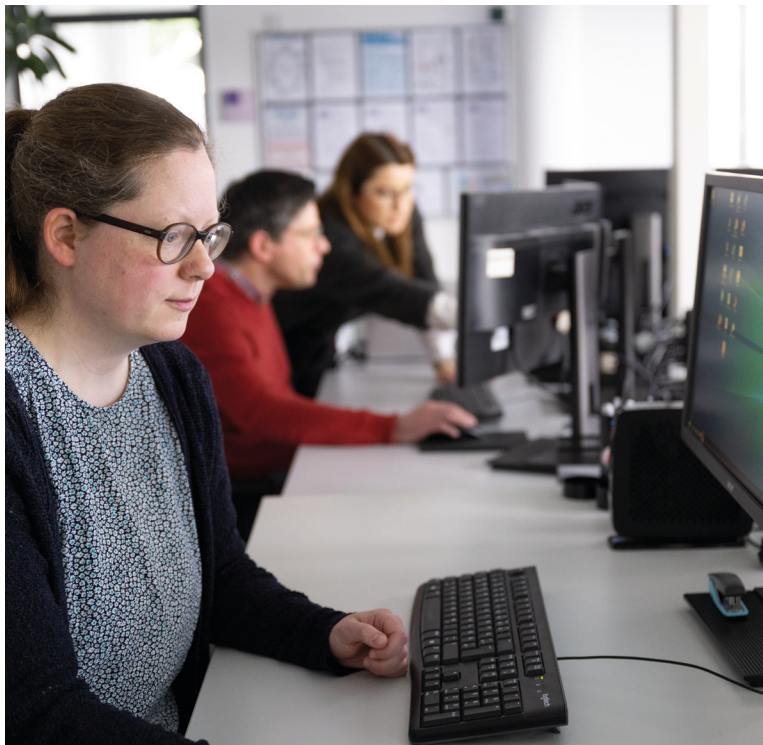
### Kontakt

#### Bahri Gültekin

 Leitung JobCampus & Fachbereich Berufliche Integration  
 Baunataler Diakonie Kassel e.V.  
 Kirchbaunaer Str. 19, 34225 Baunatal  
 Telefon: 0561 94951 – 255, Mobil: 0151 – 56727621  
 E-Mail: bahri.gueltekin@bdks.de

Hier finden Sie  
weitere Informationen:





# PRAXISBAUSTEIN BEI DER **bdks**

## Berufliche Bildung für Menschen mit Behinderung wird weiter strukturiert

Die bdks wurde kürzlich als Anwender-Werkstatt von PRAXISBAUSTEIN durch die Fachstelle der DIAkademie Moritzburg zugelassen. Am 1. Juni 2025 startete das neue Verfahren PRAXISBAUSTEIN im JobCampus.

Ziel von PRAXISBAUSTEIN ist es, die berufliche Bildung weiter zu strukturieren und zu standardisieren und konkrete Qualifizierungen sowie den individuellen Kompetenzerwerb sichtbar zu machen. So können Teilnehmende u. a. gezielt(er) auf betriebsintegrierte Beschäftigungen sowie den allgemeinen Arbeitsmarkt vorbereitet werden.

Zunächst wird das Praxisfeld „Küche und Service“ mit einem Praxisbaustein in den Baunataler Werkstätten eingeführt und erprobt. Theorie und Praxis werden dabei eng miteinander verbunden.

Später werden Praxisbausteine aus dem Praxisfeld „Lager und Logistik“ eingeführt. Perspektivisch wird so ein breites Portfolio an anerkannten Qualifizierungsmöglichkeiten nach diesem Verfahren für Teilnehmende aus dem JobCampus und für Beschäftigte aus den Arbeitsbereichen der bdks-Werkstätten an verschiedenen Standorten in Nordhessen zur Weiterentwicklung und beruflichen Qualifizierung zur Verfügung stehen.

### Kontakt

#### Patricia Flor

📄 Leitung JobCampus

📍 Baunataler Diakonie Kassel e.V.

Kirchbaunaer Str. 19, 34225 Baunatal

☎ Telefon: 0561 94951 – 256, Mobil: 0151 – 46149980

✉ E-Mail: [patricia.flor@bdks.de](mailto:patricia.flor@bdks.de)



**Praxis  
Baustein**



# BERUFLICHE INTEGRATION VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

---

## Kompetente Unterstützung und Beratung

Die Teilhabe am Arbeitsleben ist ein grundlegendes Recht. Menschen mit Behinderungen benötigen spezielle Zugänge zum allgemeinen Arbeitsmarkt.

Bei der beruflichen Integration werden innovative Ideen und maßgeschneiderte Konzepte entwickelt, um Menschen mit Behinderungen und Unternehmen des ersten Arbeitsmarktes gezielt zusammenzubringen. In dieser Funktion arbeiten wir eng mit Kostenträgern, der IHK Kassel-Marburg, der HWK Kassel und zahlreichen Betrieben in der Region zusammen. Das Team der beruflichen Integration steht als Ansprechpartner zur Verfügung für:

- Menschen mit Behinderungen.
- Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber.
- Alle, die sich für die berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen interessieren.

## Angebote für Menschen mit Behinderung

- **Beratung zu Fördermöglichkeiten** und Unterstützung bei der beruflichen Integration und den verfügbaren Hilfsangeboten.
- **Vorbereitung und Qualifizierung** mittels berufsbezogenem Kompetenztraining, das auf die Anforderungen des angestrebten Arbeitsplatzes abgestimmt ist.
- **Vermittlung bzw. Unterstützung** bei der Integration in nahe gelegene Betriebe des allgemeinen Arbeitsmarktes.
- **Begleitung am neuen Arbeitsplatz** und gezielte Unterstützung und Qualifizierung im neuen Umfeld.

## Angebote für Betriebe

- **Fachkundige Beratung** zu den Möglichkeiten der beruflichen Integration von Menschen mit Erwerbsminderung.
- **Informationen** über Fördermöglichkeiten und Zuschüsse.
- **Vermittlung geeigneter Bewerberinnen und Bewerber**, die den bestehenden betrieblichen Bedingungen entsprechen.
- **Vorbereitung und Qualifizierung** der Bewerberinnen und Bewerber durch berufsbezogenes Kompetenztraining, angepasst an die Anforderungen des Arbeitsplatzes.
- **Begleitung und Qualifizierung** von Menschen mit Erwerbsminderung am Arbeitsplatz.

### Haben Sie Interesse?

Dann nehmen Sie gleich Kontakt mit uns auf! In einem gemeinsamen Gespräch können ausführlich Fragen geklärt sowie Wünsche und Vorstellungen besprochen werden.

### Kontakt

#### Bahri Gültekin

Leitung JobCampus & Fachbereich Berufliche Integration

Baunataler Diakonie Kassel e.V.

Kirchbaunaer Str. 19, 34225 Baunatal

Telefon: 0561 94951 – 255, Mobil: 0151– 56727621

E-Mail: bahri.gueltekin@bdks.de

Hier finden Sie  
weitere Informationen:



# GLÜCKLICH IM TEAM

## Corinna Löber und Sebastian Hoberg haben einen Beschäftigungsplatz bei MELA gefunden

Die meisten Kunden von MELA in Kassel bestellen online, jedoch kommt es vor, dass Produkte zurückgeschickt werden. Corinna Löber und Sebastian Hoberg prüfen die Retouren auf Mängel, bessern kleine Fehler aus und bereiten die Kleidungsstücke für die Wiederverpackung vor. „Seit Corinna Löber und Sebastian Hoberg bei uns arbeiten, geht dieser Vorgang sehr schnell“, freut sich Jennifer Franz. Sie ist People and Culture Managerin bei der mela wear GmbH. MELA beschäftigt 40 Mitarbeitende, darunter Corinna Löber und Sebastian Hoberg. Sie erhalten zusätzlich Unterstützung von der diakom Kassel, einer Werkstatt für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung. Sie nehmen dort an Bildungsangeboten teil und erhalten Hilfe bei Problemen. Bei MELA arbeiten sie wie alle anderen im Team – in Kreisen, wie Jennifer Franz sagt.



von links: Jennifer Franz, Sebastian Hoberg, Markus Siebert (Leiter diakom) und Corinna Löber

Die Arbeit bei MELA macht Corinna Löber und Sebastian Hoberg viel Spaß. Hier können sie einen guten Job machen und sind hoch motiviert bei der Arbeit. Offenheit und Wollen werden auf beiden Seiten gelebt.

Corinna Löber und Sebastian Hoberg haben einen betriebsintegrierten Beschäftigungsplatz (BiB), der individuell gestaltet ist. Mitarbeitende können ihre Fähigkeiten im Betrieb entwickeln, aber weiterhin Werkstattbeschäftigte bleiben und umfassende Unterstützung durch JobCoaches und Mitarbeitende der Werkstätten erhalten. Das Ziel ist eine dauerhafte Eingliederung oder feste Anstellung in dem Unternehmen.

#### Haben Sie Interesse?

Dann nehmen Sie gleich Kontakt mit uns auf! In einem gemeinsamen Gespräch können ausführlich Fragen geklärt sowie Wünsche und Vorstellungen besprochen werden.

#### Kontakt

##### Bahri Gültekin

📁 Leitung JobCampus & Fachbereich Berufliche Integration  
📍 Baunataler Diakonie Kassel e.V.  
Kirchbaunaer Str. 19, 34225 Baunatal  
☎ Telefon: 0561 94951 – 255, Mobil: 0151– 56727621  
✉ E-Mail: bahri.gueltekin@bdks.de

Hier finden Sie  
weitere Informationen:

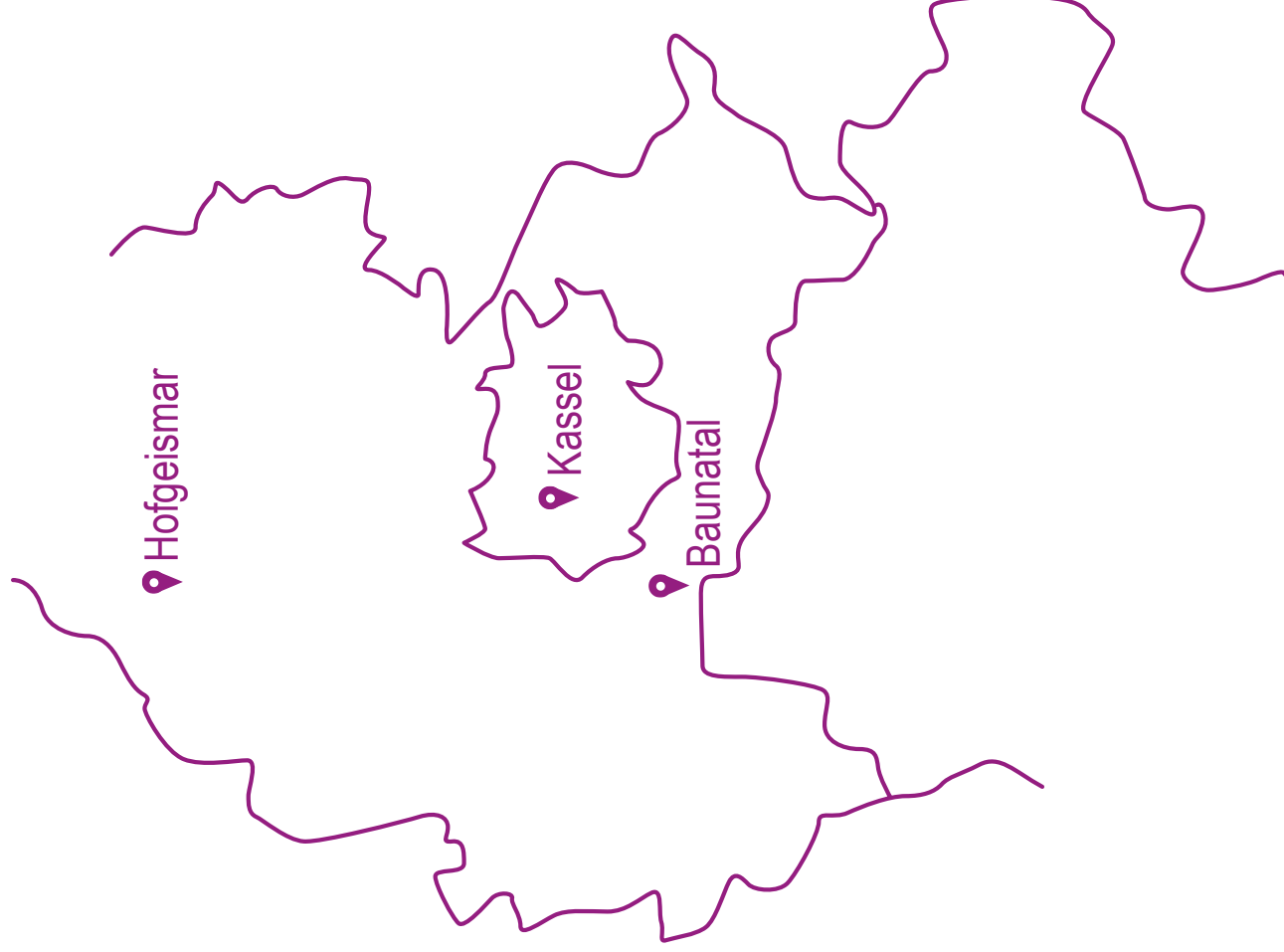


## Arbeiten mit dem MELA-Spirit!



[www.melawear.de](http://www.melawear.de)

# Wo finden Sie den JobCampus?



📍 JobCampus Kassel  
Opernstraße 11, 34117 Kassel  
☎ 0160-2910875

📍 JobCampus Hofgeismar  
Fürstenweg 2, 34369 Hofgeismar  
☎ 0160-91936299

📍 JobCampus Baunatal  
Kirchbaunaer Straße 21, 34225 Baunatal  
☎ 0175-3734061

Hier finden Sie  
weitere Informationen:



Das bedeutet:

Sie sind bei der diakom angestellt.

Sie gehen an den Arbeits-Tagen zum Mittagessen in die diakom.

Sie gehen zu den begleitenden Angeboten zu der diakom.

Bei Problemen helfen ihnen die Mitarbeiter von der diakom.

Sie arbeiten bei MELA.

Hier gehören sie zum MELA-Team.

Corinna Löber und Sebastian Hoberg wünschen sich einen festen Arbeits-Platz bei MELA.



von links: Jennifer Franz, Sebastian Hoberg, Markus Siebert (Leiter diakom) und Corinna Löber

## Kontakt

### Bahri Gültekin

Leitung JobCampus & Fachbereich Berufliche Integration

Baunataler Diakonie Kassel e.V.

Kirchbaunaer Str. 19, 34225 Baunatal

Telefon: 05 61 94 95 12 55, Mobil: 01 51 56 72 76 21

E-Mail: bahri.gueltekin@bdkS.de



## Glücklich im Team

Corinna Löber und Sebastian Hoberg arbeiten bei der Firma MELA in Kassel. Die Firma MELA stellt Kleidung her. Diese Kleidung kann man im Internet kaufen. Wenn einem die Kleidung nicht gefällt, kann man sie zurück-schicken. Das nennt man eine Retoure. Corinna Löber und Sebastian Hoberg arbeiten in der Retouren-Abteilung. Da kommen die Kleidungs-Stücke an, die wieder zurück-geschickt wurden. Die Arbeit gefällt Corinna Löber und Sebastian Hoberg sehr gut. Sie macht viel Spaß. Die Kollegen sind sehr nett. Jennifer Franz arbeitet auch bei MELA. Sie ist die Chefin von Corinna Löber und Sebastian Hoberg. Jennifer Franz ist mit der Arbeit von Corinna Löber und Sebastian Hoberg sehr zufrieden. Corinna Löber und Sebastian Hoberg haben vorher bei der diakom Kassel gearbeitet. Die diakom ist eine Werkstatt für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Jetzt haben Corinna Löber und Sebastian Hoberg einen Betriebs-Integrierten-Beschäftigungs-Platz bei MELA.



## Berufliche Eingliederung

Alle Menschen haben ein Recht auf Arbeit.  
Menschen mit Behinderungen haben es oft schwer.  
Sie finden keine passende Arbeit.

Dafür gibt es das Team Berufliche Eingliederung.  
Das Team hilft Menschen mit Behinderungen:

- Sie beraten die Menschen über Hilfs-Möglichkeiten.
- Sie bereiten die Menschen auf den Arbeits-Platz vor.
- Sie suchen einen passenden Arbeits-Platz.
- Sie begleiten die Menschen an ihrem neuen Arbeits-Platz.

Das Team arbeitet auch mit Firmen zusammen.  
Sie beraten die Firmen.

Und bringen Menschen mit Behinderungen mit den Firmen zusammen.

### Kontakt

#### Bahri Gültekin

Leitung JobCampus & Fachbereich Berufliche Integration  
Baunataler Diakonie Kassel e.V.  
Kirchbaunaer Str. 19, 34225 Baunatal  
Telefon: 05 61 94 95 12 55, Mobil: 01 51 56 72 76 21  
E-Mail: bahri.gueltekin@bdk.de





## PRAXISBAUSTEIN bei der bdkS

Berufliche Bildung bei der bdkS wird noch besser!

Seit dem 1. Juni 2025 gibt es das Angebot PRAXISBAUSTEIN bei der bdkS. Das Angebot gibt es im JobCampus in Baunatal. Mit dem Angebot soll die berufliche Bildung besser werden.

Zuerst gibt es 1 Angebot im Bereich Küche und Service. Das Angebot gibt es aktuell in den Baunataler Werkstätten. Hier lernt man zum Beispiel

- wie man Brötchen belegt.
- wie man das Essen kocht.

Später wird es das Angebot Lager und Logistik geben.

### Kontakt

**Patricia Flor**

Leitung JobCampus

Baunataler Diakonie Kassel e.V.

Kirchbaunaer Str. 19, 34225 Baunatal

Telefon: 05 61 94 95 12 56, Mobil: 01 51 46 14 99 80

E-Mail: [patricia.flor@bdkS.de](mailto:patricia.flor@bdkS.de)





## Kontakt

### Bahri Gültekin

Leitung JobCampus & Fachbereich Berufliche Integration  
 Baunataler Diakonie Kassel e.V.  
 Kirchbaunaer Str. 19, 34225 Baunatal  
 Telefon: 05 61 94 95 12 55, Mobil: 01 51 56 72 76 21  
 E-Mail: bahri.gueltekin@bdds.de



### Patricia Flor

Leitung JobCampus  
 Baunataler Diakonie Kassel e.V.  
 Kirchbaunaer Str. 19, 34225 Baunatal  
 Telefon: 05 61 94 95 12 56, Mobil: 01 51 46 14 99 80  
 E-Mail: patricia.flor@bdds.de



## Arbeiten nach meinen Bedürfnissen

Lisa Webering war Teilnehmerin im JobCampus.  
Durch den JobCampus hat sie 2 passende Arbeits-Bereiche gefunden:

- Sie arbeitet in der diakom Kassel.  
Die diakom Kassel ist eine Werkstatt  
für Menschen mit psychischer Erkrankung.  
In der Werkstatt verpackt sie Dinge in Kartons.
- Und sie arbeitet in der bdk's Text-Werkstatt in Baunatal.  
Dort arbeitet sie am Computer.  
Und übersetzt schwere Texte in Leichte Sprache  
oder in Einfache Sprache.

Lisa Webering war im JobCampus erst unsicher und aufgeregt.  
Im JobCampus hat man sie freundlich aufgenommen.  
Jetzt ist sie zufrieden mit ihren neuen Arbeits-Plätzen.



## Kontakt

### Bahri Gültekin

Leitung JobCampus & Fachbereich Berufliche Integration  
 Baunataler Diakonie Kassel e.V.  
 Kirchbaunaer Str. 19, 34225 Baunatal  
 Telefon: 05 61 94 95 12 55, Mobil: 01 51 56 72 76 21  
 E-Mail: bahri.gueltekin@bdk.de



### Patricia Flor

Leitung JobCampus  
 Baunataler Diakonie Kassel e.V.  
 Kirchbaunaer Str. 19, 34225 Baunatal  
 Telefon: 05 61 94 95 12 56, Mobil: 01 51 46 14 99 80  
 E-Mail: patricia.flor@bdk.de



## Was ist der JobCampus?

Der JobCampus hilft Menschen bei ihrer beruflichen Entwicklung.

**Berufliche Entwicklung** bedeutet:

Man lernt wichtige Dinge für das Berufs-Leben.  
 Die Teilnehmer können verschiedene Arbeiten aus-probieren.  
 Und bei Schulungen mit-machen.  
 Jeder Teilnehmer bekommt die Hilfe, die er braucht.

### Für wen ist der JobCampus?

Der JobCampus ist für Menschen mit:

- geistiger Behinderung
- körperlicher Behinderung
- psychischer Beeinträchtigung
- Sucht-Erkrankung

### Was ist das Ziel?

Menschen mit Behinderungen können einen passenden Arbeits-Platz finden.



## Zahlen, Daten, Fakten

4

**3 Standorte**

Hofgeismar, Kassel, Baunatal

### Qualifizierung

Das bedeutet:  
Ein Mensch lernt wichtige Sachen,  
damit er einen bestimmten Beruf  
machen kann.

### Integration

Das bedeutet:  
Menschen mit Behinderung und  
Menschen ohne Behinderung machen  
etwas zusammen.

### zertifiziert

Das bedeutet:  
Der JobCampus hat eine Urkunde bekommen.

# ZAHLEN

Seit 1. Juni 2025

zugelassener Träger für  
PRAxis-BAUSTEIN

**Berufliche Bildung  
und Qualifizierung**

**110** Menschen mit  
geistiger, psychischer  
und mehrfacher  
Behinderung

**300 Absolventen**  
in den letzten 5 Jahren

### Zertifiziert

Der JobCampus ist geprüft  
und zertifiziert.  
Es liegt eine Träger-Zulassung nach  
AZAV vor.



## Vorwort

Berufliche Bildung ist wichtig.  
Zum Beispiel für

- Entwicklung
- Selbst-Vertrauen
- Teilhabe
- Selbst-Bestimmung

Im JobCampus begleiten wir Menschen auf ihrem Berufs-Weg.

Hier wird Menschen mit Behinderung geholfen,

einen passenden Arbeits-Platz zu finden.

Dabei achten wir auf

- Möglichkeiten
- Talente
- und Wünsche

von den Teilnehmern.

Wir stärken die Teilnehmer.

Jeder hat das Recht auf einen guten Beruf.

Wir freuen uns, wenn die Teilnehmer einen Arbeits-Platz

auf dem 1. Arbeits-Markt finden.

Vielfalt ist uns wichtig.

Unser Motto ist: **Glücklich im Team.**

## Inhalt

|                                         |    |
|-----------------------------------------|----|
| Inhalt .....                            | 2  |
| Vorwort .....                           | 3  |
| Zahlen, Daten, Fakten .....             | 4  |
| Was ist der JobCampus? .....            | 6  |
| Arbeiten nach meinen Bedürfnissen ..... | 8  |
| PRAXISBAUSTEIN bei der bdkS .....       | 10 |
| Berufliche Eingliederung .....          | 12 |
| Glücklich im Team .....                 | 14 |
| Wo finden Sie den JobCampus? .....      | 16 |

### Hinweis:

Wir schreiben in den Texten nur die männliche Form.  
Weil das leichter zu lesen ist.

Gemeint sind aber immer alle Menschen.

# Leichte Sprache

für individuelle berufliche Entwicklung

Ihr Partner

Wir gestalten Bildungs-Wege

berufliche Bildung by bdk

# campus

